

# Gemeindebrief

Evangelisch-reformierte  
Gemeinde zu Dresden

## So stell ich mir den Himmel vor

Wir sitzen hier zusammen um einen großen Tisch  
Das frische Brot liegt vor uns, über dem Feuer brät der Fisch.  
Es gibt genug für jeden, hier werden alle satt  
Das Mahl wird erst beendet sein, wenn jeder gegessen hat.

Jeder ist hier angenommen, jeder empfängt und jeder gibt.  
Jeder lebt von allen andern, jeder teilt und jeder liebt.  
Jeder weiß um seine Grenzen, doch gemeinsam schafft man viel  
Gemeinsam wird man das erreichen, was man wirklich will.

So stell ich mir den Himmel vor und das wär doch gar nicht schlecht,  
wenn wir diesen Traum schon lebten:  
menschlich und gerecht.

So stell ich mir den Himmel vor – der Traum schon Wirklichkeit,  
ein Ort mit Liebe und Gerechtigkeit.

(Quelle unbekannt)



17. Jahrgang  
5. Ausgabe  
Okt./Nov. 2011

## „Schwester Leipzig“

Am 7. Sept. – unserem Diakonats- und Gesprächsmittwoch – war in unserer Gemeinde wieder mal etwas Besonderes los. 35 Leipziger und Ihre Pastorin Bucksch haben sich auf den Weg gemacht, mit dem Ziel, Dresden „zu erobern“ und unsere Gemeinde zu besuchen. Das war ihr Gegenbesuch für den Besuch, den einige Dresdner Diakonatsmitglieder in Leipzig gemacht hatten (s. Heft 3 Juni/Juli).

Die Leipziger kamen mit einem großen bequemen Reisebus, die 15 freigebliebenen Plätze haben wir Dresdener mit Freude und Dank belegt. Das Programm, das unsere Gäste sich vorgenommen hatten, war gewaltig. Gleich nach der Ankunft begann – des Wetters wegen im Bus – die Stadtrundfahrt, sehr ausführlich und locker moderiert: „mir sin doch alle Saggsn.“ Die Frauenkirche war schön. Ein Höhepunkt war das Mittagessen bei uns im Kirchsaaal. Es gab Kartoffelsuppe, von unserer Küche zubereitet, die Suppe

war köstlich! Ein Hoch unserer Küche und ein herzliches Dankeschön den Köchinnen! - Und – Leipzig und Dresden waren sich einig, dass Kartoffelsuppe eben doch eines der schönsten sächsischen Leibgerichte ist. Die Stimmung beim Essen war sehr frei, sehr gelöst, fast ein Aufeinander-zu-gehen wie Schwester Elsa sagt. Das lag zum guten Teil daran, dass Pastorin Bucksch und Pfr. Vesting mit von der Partie waren – das ergab so etwas wie Gemeindetagsstimmung. Der anschließende Besuch der Synagoge war von allen gewünscht worden, man war sichtlich angerührt von dem, was man da gehört und gesehen hatte. Das wurde deutlich darin, wie man danach miteinander darüber sprach.

Ein bisschen Ausruh- und Guck-in-die-Welt Zeit war dann die Busfahrt vom Terrassenufer nach Pillnitz, erst am Altstädter Ufer entlang, dann über das Blaue

Wunder und weiter auf der Neustädter Seite bis Pillnitz. Show-Time.

Zurück zum Terrassenufer brachte und schließlich einer der großen neudresdner Luxusdampfer. Man konnte Kaffee trinken oder etwas anderes zu sich nehmen. Die Gruppe war getrennt worden. Aber ich denke, in jeder der 3 entstandenen kleineren Gruppen ging der Gesprächsstoff nicht aus. Als wir uns am Bus wieder trafen, sprachen die Leipziger begeistert von den Ufern der Elbe, der Landschaft, der Hosterwitzer Kirche, den Schlössern und den Brücken. Je näher der Abschied kam, um so herzlicher wurden die gewechselten Worte.

Es war wohltuend, dass nicht Zugtüren zu knallten, sondern sich nur eine Bustür schloss, als alles fertig war, alles gesagt war, aller Dank ausgesprochen und als man sich winkte mit dem Wunsch – mit der Gewissheit: das war nicht unsere letzte Begegnung.

Renate von Duisburg

## Rüstzeit Hartha

Am Nachmittag des 9.9.2011 kamen die ersten in Hartha an. Stück für Stück trudelte dann auch der Rest ein.

Zunächst sahen sich alle die große Holzhütte an, die die Gemeinde gemietet hatte. Im Garten des Gebäudes wuchsen mehrere Obstbäume und es gab auch eine Feuerstelle, die wir allerdings nie benutzten. Als erstes bezogen alle Familien ihre Zimmer und machten die Betten (das heißt eigentlich haben die Erwachsenen die Betten gemacht). Wir Kinder waren zu diesem Zeitpunkt schon im Wald, um den Bach mit dem von Kindern erbauten, halbfertigen Damm zu inspizieren. Doch bald schon kamen wir zurück, denn es wurde dunkel.

Zum Abendbrot gab es Currysuppe mit Reis oder Tomatensuppe mit Nudeln. Dazu gab es jede Menge Gemüse. Danach gab es Chips und Saft (und Bier) denn die ersten kleinen Kinder gingen schon ins Bett. Der Rest des Abends verlief relativ ruhig und Stück für Stück trudelten alle in ihre Zimmer.

Am nächsten Morgen gab es ein spätes Frühstück mit Marmelade und Nutella und einem ständigen Streit um die *ungesalzene* Butter. Kurz darauf machten wir Kinder uns auf in den Wald und bauten den angefangenen Damm weiter, sammelten Pilze, bauten Lehm ab und versuchten es sogar einmal mit dem Goldwaschen (natürlich vergebens). Die Erwachsenen blieben in der Hütte und quatschten - wie Erwachsene das halt so tun.

Am späten Vormittag machten wir eine angeblich zwei Stunden lange, in Wirklichkeit fünf Stunden lange Wanderung. Wir liefen nach Grillenburg und mieteten uns dort für eine halbe Stunde ein paar Ruderboote und aßen Eis. Auf dem Rückweg nahmen wir eine Abkürzung über einen Abenteuerpfad und ein Teil der Gemeinde fuhr mit dem Bus.

Als wir ankamen gab es ein großes Kaffeetrinken mit vielen unterschiedlichen, selbstgemachten Kuchen. Danach rannten wir wieder in den Wald, um einen Damm und auf einer Weide im tiefen Gras Verstecke zu bauen. Gegen

Abend gingen wir dann wieder hoch zur Hütte und es gab ein reichliches Abendbrot am Grill, mit Puten- und Schweinesteaks und Würstchen. Wir aßen auf der Terrasse und es gab unterschiedliche Fertigsalate. Susanne spielte mit den kleineren Kindern Stopptanz und der Rest futterte Chips.

Danach spielten wir ein Klopfspiel am Tisch und dann wurden die Jüngsten unter uns Kindern auch schon ins Bett gebracht. Die Erwachsenen quatschten die nächste Stunde durch, bevor wir Präsidium spielten. Nach drei Runden war es schon sehr spät und wir gingen auch alle ins Bett.

Am nächsten Morgen gab es erneut ein frühes Frühstück und danach verschwanden wir Kinder wieder im Wald, spielen, während die Erwachsenen putzten, feigten und die Betten abzogen.

Als wir wieder kamen fing einer der Feuermelder an zu spinnen und wir konnten die Sirene erst nach mehreren Fehlalarmen und zwei Anrufen bei der Feuerwehr, damit diese nicht kommen würde, komplett ausschalten.

Danach konnten wir endlich mit dem Gottesdienst beginnen. Wir sangen mehrere Lieder und Pfarrer Vesting hatte für die Kinder ein Geschichten-Puzzle vorbereitet. Wir malten dann im Kindergottesdienst.

Dann gingen die Kinder abermals in den Wald und danach wieder hoch zur Hütte, Mittag essen. Es gab wieder gegrillte Würste mit Ketchup, und für diejenigen, die wollten, auch noch Suppen. Wir spielten dann noch im Garten zwi-

schen den Apfelbäumen und danach ging langsam auch der Rest der Familien nach Hause.  
Justus Tacke

## Veranstaltungen

### Erntedankgottesdienst 02.10.11

Familiengottesdienst, Erntedank, Schulanfänger, Abendmahl und Taufe – ein volles Programm also mit viel Abwechslung. Alle sind herzlich eingeladen.

### Gemeindewandertag

Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt wurde, findet am **08.10.2011** wieder eine gemeinsame Wanderung statt. Geplant ist eine Tour auf einem Teilabschnitt des Weinwanderweges von Zadel nach Meißen, vorbei am Weingut und Schloß Proschwitz. Die Streckenlänge beträgt insgesamt ca. 10 km.

Da der Wanderweg zu einem großen Teil auf grasbewachsenem Untergrund im Bereich der Weinberge verläuft, ist die Sache leider recht witterungsabhängig. Auf alle Fälle ist wetterfeste Kleidung und passendes Schuhwerk ratsam. Bei zu feuchtem Wetter besteht die Möglichkeit einer alternativen Route zwischen Seußlitz und Kleinzadel, beidseits der Elbe auf durchgängig befestigten Wegen (Elberadweg), mit zweimaliger Fährüberfahrt. Diese Variante könnte dann gegebenenfalls kurzfristig am Treffpunkt in Meißen festgelegt werden.

Die Anfahrt erfolgt, auch für die alternative Tour, ab Busbahnhof Meißen (Bussteig 5) mit dem Bus Linie 407 Richtung Nünchritz bereits 9:16 Uhr, Ankunft in Zadel 9:30 Uhr. Der nächst Bus fährt leider erst 2 Stunden später. Von Dresden aus müsste die S-Bahn mit Abfahrt in Dresden Hbf 8:30 Uhr und Ankunft in Meißen 9:09 Uhr genommen werden. Es ist eine VVO-Fahrkarte der Preisstufe 3 erforderlich.

Unterwegs gibt es leider keine Sitzmöglichkeiten für eine Rast. Ein Mittagsimbiss ist in Winkwitz, unten am Elberadweg in einer Weinstube vorgesehen. Wir werden spätestens 15:00 Uhr zur Rückfahrt am Bahnhof in Meißen eintreffen.  
Tilo Rosenlöcher

### Gottesdienst am 09.10.11

Frau Hildegard Dittrich, unsere Organistin an diesem Sonntag, hat ein besonderes musikalisches Programm zusammengestellt. Zu hören sind Motetten von Giovanni Gabrieli (Psalm 100) und Heinrich Schütz („Weinstock“ / Das ist gewisslich wahr). An diesem Sonntag haben wir auch eine Gemeindegruppe aus der ref.-Gemeinde in Köpenick zu Gast mit ihrem neuen Pfarrer Immanuel Albroscheit. Zu Musik und Gottesdienst ist die Gemeinde herzlich eingeladen, im Anschluss kann man sich bei Kaffee und Kuchen noch gemütlich zusammensetzen.

### Konzertabend mit Grigor Shagoyan

**Am 09.10.11** findet um **18.00 Uhr** ein Konzertabend mit dem Sänger und Gitarristen Grigor Shagoyan in unserem Kirchsaaal statt. Es wird Eintritt erhoben.

## Gespräch am Nachmittag

Im Oktober und November wird das Thema sein: „Im Land der Katharer“. Die Katharer waren eine „Sekte“ im 12./13.Jhd. im Süden Frankreichs. Der Termin im **November** muss ausnahmsweise um eine Tag vorverlegt werden, auf **Dienstag den, 01.11.11**, wegen der Normalzeit dann auch wieder ab **14.30 Uhr**.

## Tanzworkshop

**Am 31.10.11** findet um **14.00 Uhr** im Kanonenhof ein Tanzworkshop mit israelischen Tänzen statt. Die Veranstaltung wird geleitet von Damaris Richter und ist Teil des Programms der Jiddischen Musik- und Theaterwoche. Die Kursgebühr beträgt 8 €, ermäßigt und im Vorverkauf 6 €.

## Hauskreis

Der nächste Hauskreis findet am **Sonnabend, dem 12.11.11**, um **15.30 Uhr** bei Familie Voigt statt. Thema ist: „Frauen um Jesus“.

## GHV

Die Herbsttagung der Gemeindehüpter findet am **13. November 2011** im Anschluss an den Gottesdienst statt. Schwerpunkt ist der Haushaltsplan 2012.

## Bußtag 16.11.11

Wie immer in den letzten Jahren findet am Bußtag **18.00 Uhr** ein ökumenischer Gottesdienst in unserer Gemeinde statt. Es ist zugleich der Abschluss der Friedensdekade, die in diesem Jahr unter dem Thema steht: „Gier Macht Geld“.

## Konzert mit sinfonischer Klassik im Kanonenhof

Am **20.November** spielt der Mozart-Verein Dresden um **17.00 Uhr** im Kanonenhof Werke von sinfonischer Klassik von Mozart, Haydn und Witt. Der Mozart-Verein zu Dresden e.V. ist eine Vereinigung musikbegeisterter Laien, die sich die Pflege mozartischer Musik zur vorrangigen Aufgabe gemacht haben. Das Interesse gilt aber auch Werken der Zeitgenossen Mozarts und anderer Epochen. Der Verein besteht aus einem Orchester mit ca. 35 Mitgliedern und Förderern, die die Arbeit durch Beiträge und regelmäßige Konzertbesuche unterstützen. Eintritt 7 €, erm. 6 €.

## Liederabend am 27.11.11

Nina Ostrovskaya singt um **17.00 Uhr** in einem Nostalgie-Programm alte russische Romanzen sowie deutsche und russische Lieder der 20er- und 30er Jahre. Sie wird von Erik Varkentin am Klavier begleitet. Frau Ostrovskaya wurde am Musikkonservatorium Rostov am Don ausgebildet und ist Mitglied und Solistin des Ensemble Slavica. Auch Erik Varkentin ist Mitglied des Ensemble Slavica und hat das Musikkonservatorium in Riga besucht. Es wird Eintritt erhoben.

## Vorschau

Am 3. Advent ist wieder die Gemeindeadventsfeier. Der Gottesdienst beginnt 15.00 Uhr. Nach dem anschließenden Kaffeetrinken wollen wir miteinander singen. Wer kleine Gedichte oder Geschichten hat bringe die bitte mit.

## Familienrüstzeit 2012

Schon mal für den Kalender: die nächste Familienrüstzeit ist vom 15.- 17. Juni 2012 in Liebethal.

## Hinweis

Unser Konsistoriumsmitglied Herr Dr. Reiko Tacke eröffnet am 04.10.11 in der Bodenbacher Str. 20, in 01277 Dresden, eine Hausarztpraxis. Öffnungszeiten sind Montag 8-14 Uhr, Dienstag 8.30-12.00 und 15-18Uhr, Mittwoch 15-19 Uhr, Donnerstag geschlossen und Freitag 8-14 Uhr. Tel. 0351 21667280.

**Wir gratulieren zu runden und hohen Geburtstagen:**

- |            |                                       |
|------------|---------------------------------------|
| 01.10.1917 | 94 J. Ruth Schuster, Dresden          |
| 01.10.1926 | 85 J. Ursula E. Gruhl, Dresden        |
| 04.10.1920 | 91 J. Antonie John, Dresden           |
| 05.10.1919 | 92 J. Elfriede Hegewald, Dresden      |
| 08.10.1921 | 90 J. Gertraute Hammer, Dresden       |
| 16.10.1936 | 75 J. Dr. Wolfgang Braha, Dresden     |
| 18.10.1941 | 70 J. Dr. Elke Friederichs, Dresden   |
| 09.11.1920 | 91 J. Annemarie Rudolph, Dresden      |
| 13.11.1919 | 92 J. Ilse Nowak, Dresden             |
| 16.11.1919 | 92 J. Walter Hantke, Taubenheim       |
| 16.11.1931 | 80 J. Siegfried Reuter, Bannewitz     |
| 19.11.1941 | 70 J. Ingrid Krahl, Dresden           |
| 25.11.1920 | 91 J. Eva-Marie Lehmann, Dresden      |
| 30.11.1915 | 96 J. Renata Rosalinde Rilke, Dresden |

**Getraut wurden:**

Nicole Nepp und Olaf Roth, Lemgo (30.07.11)

Katja und Jörn Görlich, Stuttgart (06.08.11)

**Heimgerufen wurde:**

Frau Erika Otto aus Dresden am 23.07.2011 im Alter von 94 Jahre

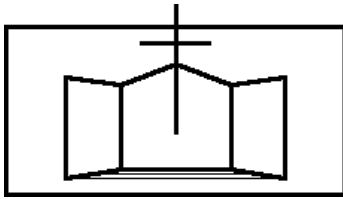
.....

Du hast den Menschen wenig niedriger gemacht als Gott,  
mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.

Psalm 8, 6

.....

## Veranstaltungskalender



### Gottesdienste

in Dresden jeden Sonntag **10.00 Uhr**

- 02.10. Sonntag Pfr. Vesting  
Erntedank mit Abendmahl  
siehe S.3
- 09.10. Sonntag Pfr. Vesting  
Kirchenkaffee siehe S.3
- 16.10. Sonntag Pfr. Vesting
- 23.10. Sonntag Dr. Jürgen Müller
- 30.10. Sonntag Dr. Jochen Fähler,  
Bayreuth
- 06.11. Sonntag Pfr. Vesting
- 13.11. Sonntag Dr. Jürgen Müller  
anschließend GHV
- 16.11. Mittwoch  
Buß- und Betttag, 18.00 Uhr  
Ökumenischer GD
- 20.11. Sonntag Pfr. Vesting  
Totensonntag m. Abendmahl  
anschl. Kirchenkaffee
- 27.11. Sonntag Dr. Jürgen Müller  
1. Advent

In **Meißen** im Gemeindehaus der  
Frauenkirche (am Markt), Samstag  
15.10 19.11.  
jeweils 10.00 Uhr Pfr. Vesting

In **Freiberg** im Gemeinderaum der  
Petrikerkirche, Mittwoch  
09.11. 15.00 Uhr Pfr. Vesting

### Arbeitskreise

#### Konsistorium

jeden 1. Dienstag im Monat  
19.30 Uhr im Gemeinderaum  
04.10 01.11.

### Angebot Gästezimmer im Haus Brühlscher Garten 4

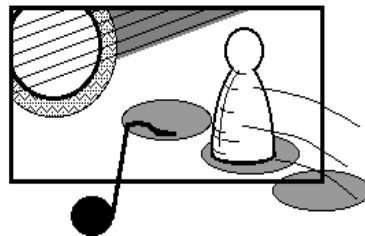
- Einzelzimmer** mit Dusche, WC, TV  
inklusive Frühstück pro Nacht ab 60,00 €/ Person
- Doppelzimmer** mit Dusche, WC, TV  
inklusive Frühstück pro Nacht ab 75,00 €/ 2 Personen
- Ferienwohnung** mit 2 Zimmern für  
4 Personen / 63 m<sup>2</sup> pro Nacht ab 90,00 €

Die Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer von derzeit 19%.  
Wir freuen uns auf unsere Gäste. Bitte rufen Sie unter der Nummer 0351/43823-0 an oder  
schicken Sie ein Fax an 43823-342 bzw. eine Email an [zimmer-dresden@t-online.de](mailto:zimmer-dresden@t-online.de)

### Termine im Fettdruck weichen vom Üblichen ab

#### Diakonat

jeden 1. Mittwoch im Monat  
18.00 Uhr im Gemeinderaum  
05.10. 02.11.



#### Kinder und Jugendliche

##### Jugendkreis

Montags 17.00 Uhr  
nach Absprache

##### Konfirmanden

Jeweils 1.+ 3. Freitag im Monat  
16.00 Uhr (außer Ferien)  
7.10. 04.11. 18.11.

#### Gesprächskreise

##### Gespräch am Nachmittag

jeden 1. Mittwoch im Monat

05.10. 15.00 Uhr  
Im Land der Katharer  
1. Teil

01.11. 14.30 Uhr  
Im Land der Katharer  
2. Teil

##### Abend mit der Bibel

jeden 4. Donnerstag im Monat,  
jeweils 17.00 Uhr

20.10. Johannes-Ev. Kapitel 16

24.11. Johannes-Ev. Kapitel 17

##### Gemeindestammtisch

Donnerstag, den 03.11.,  
19.30 Uhr

#### Hauskreis

Sonnabend, 12.11.11,  
15.30 Uhr  
Thema: Frauen um Jesus

**Ökumenisches Friedensgebet**  
jeden Montag, jeweils 17.00 Uhr  
in der Kreuzkirche (Schützkapelle)



#### Gemeindebrief der

#### Ev.-ref. Gemeinde zu Dresden

Redaktionsschluss: 23.09.2011

Redaktion: Pfr. Klaus Vesting  
Satz & Layout: B. Donner

Gemeindebüro: Brühlscher Garten 4,  
01067 Dresden  
Tel.: 0351 / 43823-0  
Fax: 43823-342

Seniorenheim: Brühlscher Garten 4,  
01067 Dresden  
Tel.: 0351 / 43823-35  
Fax: 43823-342

#### Gemeinde im Internet:

[www.ev-ref-gem-dresden.de](http://www.ev-ref-gem-dresden.de)  
[www.kanonenhofkirche-dresden.de](http://www.kanonenhofkirche-dresden.de)

#### e-mail:

[ref.gemeinde-dresden@t-online.de](mailto:ref.gemeinde-dresden@t-online.de)

#### Seniorenheim im Internet:

[www.seniorenheim-dresden.de](http://www.seniorenheim-dresden.de)

#### e-mail:

[seniorenheim-dresden@t-online.de](mailto:seniorenheim-dresden@t-online.de)

#### Bankverbindung:

Ev.-ref. Gemeinde zu Dresden

KD Bank - LKG Sachsen

BLZ: 35060190

Kt.-Nr. Gemeinde: 1610530 024

Kt.-Nr. Seniorenheim: 1610530 032